









Tagesordnung

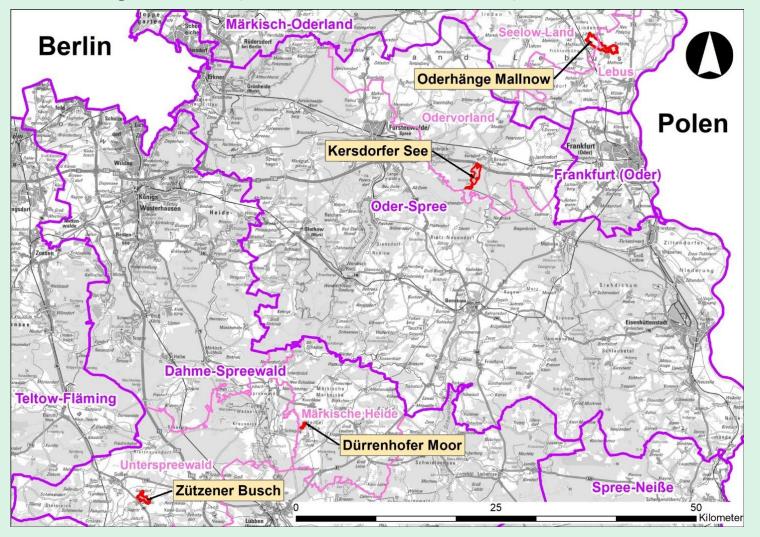
- 1. Vorstellung des Bearbeitungsgebietes
- 2. FFH-Gebiet Oderhänge Mallnow Ergebnisse der Kartierungen, Erhaltungsgrade, Entwicklungsziele, Ableitung von Maßnahmen

Pause (15 min.)

4. Beantwortung von Fragen und Diskussion

1. Vorstellung des Bearbeitungsgebietes

Oderhänge Mallnow (DE 3552-306, Landes-Nr. 38) - LK Märkisch-Oderland



3. FFH-Gebiet Oderhänge Mallnow (DE 3552-306)

FFH-Gebiet

Landesnummer: 38 EU-Nr. DE 3552-306

Flächengröße: ca. 304 ha

Biogas Wilder Berg bei Seelow -rieders-Lindendorf dorf Sachsendorf Hathenow Kirchenruine 5/ Delge Siedlung FFH-Gebiet Reitweiner Sporn mit FFH-Gebiet Priesterschlucht, Mühlen- und Zeisigberg Langer Grund-Kohlberg Pódelzia Mablisch Schäfere Libbenicher Kirchenruine Podelzig +FFH-Gebiet lallnow Gemeinde Oderhänge Mallnow Carrig Fichtenhöhe Kirchenruine MALLNOW FFH-Gebiet Odertal Frankfurt Lebus mit Pontischen Hängen Niederjesar Echsberg Gem. Schönfließ Zeschdorf \Dort 167 FFH-Gebiet Odervorland Oderbruch FFH-Gebiet Treplin Totember Alt Zeschdorfer Fließtal Zeschdorf 1.000 2.000 3.000

Sachsendorfer

Datengrundlage: Digitale Topografische Karte
1:10.000: LGB © GeoBasis-DE/LGB, 2016, LVB
03/17, www.geobasis-bb.de; Geofachdaten:
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version
2.0; https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0; dl-de-by2.0; Landesamt für Umwelt Brandenburg;
https://metaver.de/trefferanzeige?docuuid=7DE3A54
9-769C-4F01-A5E6-B3E25D40975E; FFH-Gebiete













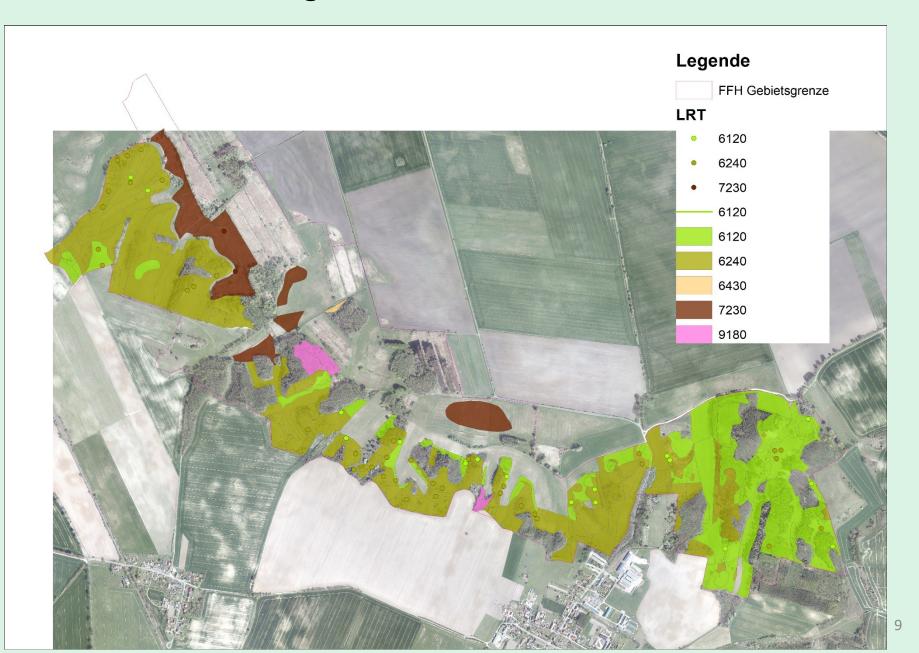
	S	DB	Kartierung (2021)		SDB (-)	
Lebensraumtypen gem. SDB	EHG	Fläche (ha)	EHG	Fläche (ha)	EHG	Fläche (ha)
LRT 6120* - Trockene, kalkreiche Sandrasen	В	17,0	B C E	5,1 20,5 26,6	-	1
LRT 6240* - Subpannonische Steppen- Trockenrasen	А	52,0	B C E	18,8 28,6 56,7	-	-

EHG – Erhaltungsgrad: A – hervorragend, B – gut, C – mittel-schlecht; * prioritärer Lebensraumtyp, E – Entwicklungsfläche; SDB – Standard-Datenbogen fett: maßgeblicher LRT nach NSG-Verordnung (2003)

	SDB		Kartierung (2021)		SDB (-)	
Lebensraumtypen gem. SDB	EHG	Fläche (ha)	EHG	Fläche (ha)	EHG	Fläche (ha)
LRT 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe	С	3,0	С	0,2	1	-
LRT 7230 - Kalkreiche Niedermoore	С	2,0	C E	65,8 11,2	-	-
LRT 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder <i>Tilio-Acerion</i>	С	3,0	E	2,8	-	-
LRT 91E0* - Auen-Wälder mit <i>Alnus</i> glutinosa und <i>Fraxinus</i> excelsior (Alno- Padion, Alnion incanae, Salicion albae)	В	6,0	С	7,9	-	-

EHG – Erhaltungsgrad: A – hervorragend, B – gut, C – mittel-schlecht; * prioritärer Lebensraumtyp, E – Entwicklungsfläche; SDB – Standard-Datenbogen fett: maßgeblicher LRT nach NSG-Verordnung (2003)

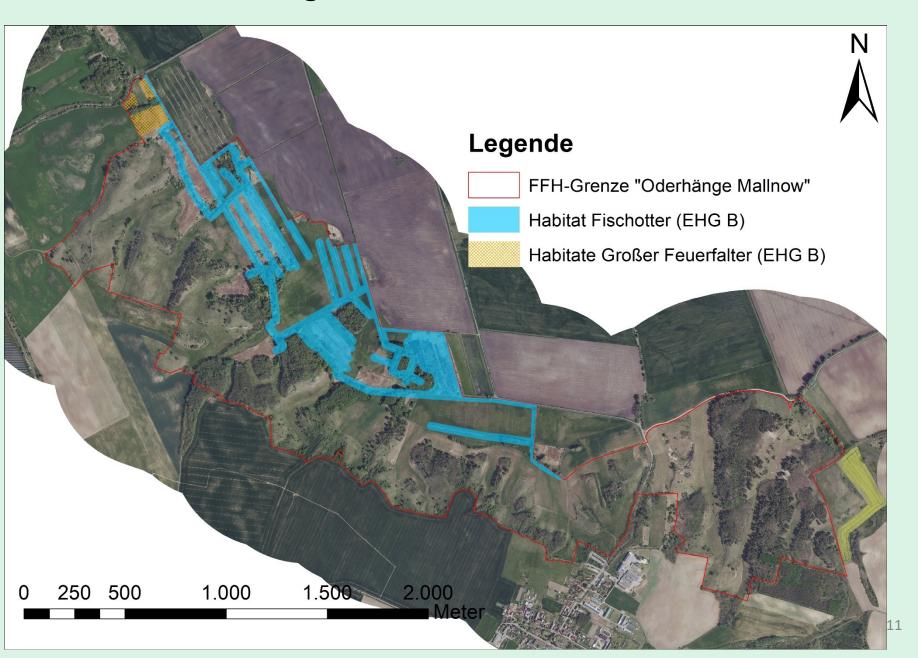
FFH-Gebiet Oderhänge Mallnow – LRT



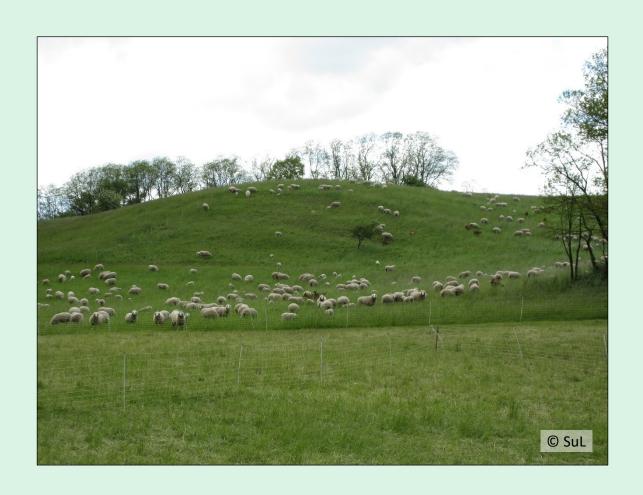
	SDB	Kartierung (2021)	SDB (-)	
Arten gem. SDB	EHG	EHG	EHG	
Fischotter (Lutra lutra)	С	В	-	
Großer Feuerfalter (Lycaena dispar)	В	В	-	

EHG – Erhaltungsgrad: A – hervorragend, B – gut, C – mittel-schlecht, fett: maßgeblicher LRT nach NSG-Verordnung (2003)

FFH-Gebiet Oderhänge Mallnow – Arten



Maßnahmenvorschläge



Grundsätzliche Ziele auf Gebietsebene

- Erhaltung und Entwicklung der Lebensräume wild lebender Pflanzengesellschaften, insbesondere der subkontinentalen und kontinentalen Halbtrocken- und Trockenrasen, der Moos- und Flechten-Fluren, beispielsweise der Bunten Erdflechtengesellschaft, der naturnahen Eichen-Trockenwälder sowie der extensiv genutzten Äcker in den Hangbereichen am Rand der Lebuser Platte, der Quellzonen und ihrer Abflüsse an den unteren Talhängen, der Feuchtwiesen, der Röhrichtbestände, der Erlenbrüche sowie der ehemaligen Torfstiche und ihrer Verlandungsbereiche in der Niederung (NSG-Schutzzweck)
- Erhaltung und Entwicklung des Gebietes als Lebens- und Rückzugsraum sowie potenzielles Wiederausbreitungszentrum wild lebender Tierarten (NSG-Schutzzweck)

Hauptsächliche Beeinträchtigung auf Gebietsebene

- Degradierung der Trockenrasenbestände durch Bromus erectus (Aufrechte Trespe)
- Anpflanzung nicht standortgerechter Gehölze z.B. Robinie (Robinia pseudoacacia)
- Sukzession
- unvollständige Durchführung von Pflegemaßnahmen
- Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes und der Quelltätigkeit
- → Umsetzung der erarbeiteten Pflegemaßnahmen für den Erhalt der wertvollen Trockenrasenbestände



Arten gem. SDB	Erhaltungsziele		
Fischotter (Lutra lutra)	Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B)Erhalt der aktuellen Habitatgröße		
Großer Feuerfalter (Lycaena dispar)	Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B)Erhalt der aktuellen Habitatgröße		

Maßnahmen gem. NSG-VO:

- 1. Beweidung der Halbtrocken- und Trockenrasen vorwiegend mit Schafen und wenigen Ziegen; Durchführung der Beweidung nach regelmäßig fortzuschreibenden Weideplan in Abstimmung mit zuständiger UNB
- 2. Verhinderung einer Verbuschung der Halbtrocken- und Trockenrasen sowie der Wiesen durch Entfernen von Gehölzen;
- 3. Nutzung des Grünlandes in der Niederung als Wiese, Beschränkung einer Beweidung nach Möglichkeit auf den zweiten Aufwuchs;
- 4. die mageren Flachland-Mähwiesen sollen durch zweischürige Mahd genutzt werden, wobei der erste Schnitt nach dem 15. Juni eines jeden Jahres erfolgen soll;
- 5. durch abflussverringernde Maßnahmen soll der Erhalt und die Regeneration der Moorstandorte unter Beibehaltung der Nutzungsfähigkeit des Grünlands gesichert werden;
- 6. bei der Unterhaltung der Gräben, Gewässerufer und Wege sollen nasse bis feuchte Kraut- beziehungsweise Brachesäume abschnittsweise belassen werden;

Maßnahmen gem. NSG-VO:

- 7. die Fallen- und Baujagd soll in der Niederung zum Schutz des Fischotters (*Lutra lutra*) unterbleiben. Im Übrigen sollen nur Lebendfallen eingesetzt werden;
- 8. für die Waldbereiche:
- stehendes Totholz soll nicht gefällt werden und liegendes Totholz soll an Ort und Stelle verbleiben,
- Teilbereiche der Auen-Wälder mit Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*) und Gewöhnlicher Esche (*Fraxinus excelsior*) (*Alno-Padion*), der Schlucht- und Hangmischwälder (*Tilio-Acerion*) und der Eichen- Trockenwälder sollen möglichst aus der forstwirtschaftlichen Nutzung genommen werden; es sollen strukturreiche Waldmäntel und -säume erhalten und entwickelt werden,

Maßnahmen gem. NSG-VO:

- die Naturverjüngung soll durch eine angepasste Regulierung des Wildbestandes oder auf Standorten von in § 3 genannten Waldgesellschaften durch Gatterung gefördert werden,
- gebietsfremde Gehölzarten, insbesondere Robinie und Eschen-Ahorn, sollen aus den Beständen in geeigneter Weise so bald wie möglich entfernt werden;
- 9. auf den ackerbaulich genutzten Flächen sollen gefährdete Ackerwildkrautfluren durch weitere geeignete Bewirtschaftungsweisen gefördert werden;
- 10. es sollen geeignete Einrichtungen zur Besucherlenkung und -information geschaffen werden.

LRT 6120* - Trockene, kalkreiche Sandrasen

- <u>Erhaltungsgrad</u>: mittel bis schlecht (**EHG C**)
 - ➤ Verschlechterung zur Alterfassung / Meldung von B auf C
- <u>Beeinträchtigungen</u>: Verbrachung
- <u>Erhaltungsziele</u>: Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) und Erhalt der aktuellen Flächengröße

LRT 6120* - Trockene, kalkreiche Sandrasen

- Maßnahmenbeispiele:
- Beweidung mit Ziegen und Schafen (1600 Altschafe, zusätzlich Ziegen)
 (Optimalbesatz wären 2000 Altschafe), Einsatz von mindestens 4 Herden mit 400 Tieren, Zeitraum
- Mahd: Mindestanforderungen an die Mahdausführung ist ein maximal möglicher tiefer Schnitt (unter 10cm Schnitttiefe), Zeitraum
- Mäh- (Mulchen)
- Abbrennen, ganzjährig, bevorzugt im Herbst/ Winter

LRT 6240* - Subpannonische Steppen- Trockenrasen

- Erhaltungsgrad: mittel bis schlecht (EHG C)
 - ➤ Veränderung zur Alterfassung / Meldung A → C
- Beeinträchtigungen: Verbrachung
- <u>Erhaltungsziele</u>: Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) und Erhalt der aktuellen Flächengröße

LRT 6240* - Subpannonische Steppen- Trockenrasen

- Maßnahmenbeispiele:
- Beweidung mit Ziegen und Schafen (1600 Altschafe, zusätzlich Ziegen)
 (Optimalbesatz wären 2000 Altschafe), Einsatz von mindestens 4 Herden mit 400 Tieren, Zeitraum
- Mahd: Mindestanforderungen an die Mahdausführung ist ein maximal möglicher tiefer Schnitt (unter 10cm Schnitttiefe), Zeitraum
- Mäh- (Mulchen)
- Abbrennen, ganzjährig, bevorzugt im Herbst/ Winter

LRT 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe

- <u>Erhaltungsgrad</u>: mittel bis schlecht (**EHG C**)
 - keine Veränderung zur Alterfassung / Meldung
- Beeinträchtigungen: Austrocknung der Wuchsorte, Eutrophierung
- <u>Erhaltungsziele</u>: Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) und Erhalt der aktuellen Flächengröße

LRT 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe

- Maßnahmenbeispiele:
- Erhalt/ Wiederherstellung der Wasserstandsdynamik, Feuchtestufe und des Nährstoffregimes
- Angepasste landwirtschaftliche Bodennutzung ohne Düngung
- Zurückdrängen von Gehölzbeständen durch Entbuschung

LRT 7230 - Kalkreiche Niedermoore

- <u>Erhaltungsgrad</u>: mittel bis schlecht (**EHG C**)
 - ➤ keine Veränderung zur Alterfassung / Meldung
- Beeinträchtigungen: Entwässerung, Nährstoffeinträge
- <u>Erhaltungsziele</u>: Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) und Erhalt der aktuellen Flächengröße

LRT 7230 - Kalkreiche Niedermoore

- Maßnahmenbeispiele:
- Erhaltung/ Wiederherstellung intakter hydrologischer Zustände mit dauerhafter Quelltätigkeit
- Verhinderung von Nährstoffeinträgen
- ein- bis zweimalige Mahd bei hohem Biomasseaufwuchs durch Eutrophierung (Zurückdrängung konkurrenzstärker Arten z. B. Schilf)
- Entbuschungen

LRT 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder Tilio-Acerion

- Erhaltungsgrad: Entwicklungs- LRT
 - ➤ Veränderung zur Alterfassung
- <u>Beeinträchtigungen</u>: Nivellierung der spezifischen Standortbedingungen (Relief, Mikroklima)
- <u>Erhaltungsziele</u>: Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) und Erhalt der aktuellen Flächengröße

LRT 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder Tilio-Acerion

- Maßnahmenbeispiele:
- Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile
- Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen
- Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
- Belassen von Altbaumbeständen
- Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz

LRT 91E0* - Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

- <u>Erhaltungsgrad</u>: mittel bis schlecht (**EHG C**)
 - ➤ Veränderung zur Alterfassung / Meldung, B → C
- <u>Beeinträchtigungen</u>: Veränderung der natürlichen Hydrodynamik und Quelltätigkeit
- <u>Erhaltungsziele</u>: Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) und Erhalt der aktuellen Flächengröße

LRT 91E0* - Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

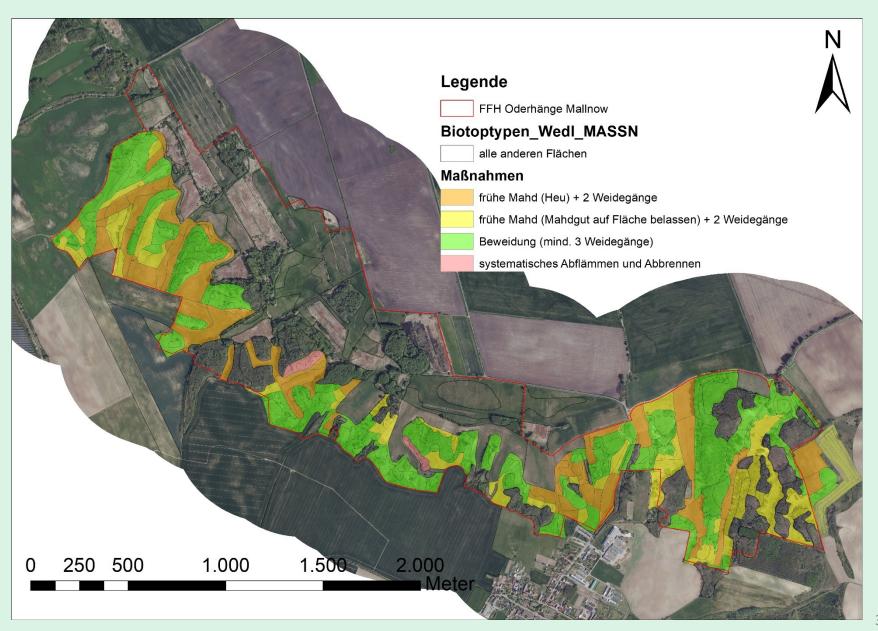
- <u>Maßnahmenbeispiele</u>:
- Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen
 Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile
- Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen
- Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten
- Belassen von Altbaumbeständen
- Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz

Fischotter (Lutra lutra)

- <u>Erhaltungsgrad</u>: gut (**EHG B**) → Veränderung zur Alterfassung / Meldung, C → B
- <u>Beeinträchtigungen</u>: gering → kein akuter Handlungsbedarf
- <u>Erhaltungsziele</u>: Erhaltung eines guten Erhaltungsgrades (**EHG B**)
- Maßnahmen: -

Großer Feuerfalter (Lycaena dispar)

- <u>Erhaltungsgrad</u>: gut (**EHG B**) → keine Veränderung zum Referenzzeitpunkt
- <u>Beeinträchtigungen</u>: gering → kein akuter Handlungsbedarf
- <u>Erhaltungsziele</u>: Erhaltung eines guten Erhaltungsgrades (**EHG B**)
- <u>Maßnahmen</u>: angepasste Beweidungs bzw. Mahdtermine an den Standorten der Fraß- und Wirtspflanzen (Eiablage)
- - Krauser Ampfer (*Rumex crispus*) und Stumpfblättriger Ampfer (*Rumex obtusifolium*)



Tagesordnung

Pause (15 min.)

4. Beantwortung von Fragen und Diskussion

Nachbereitung der 2.rAG

E-Mail mit Zugangsdaten zu geschütztem Downloadbereich der Internetseite https://www.natura2000-brandenburg.de/ :

- Veranstaltungsprotokoll
- Präsentationsfolien
- Fragen- & Kommentarkatalog mit Antworten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt:

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg Heinrich-Mann-Allee 18/19 14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 893

E-Mail: ulrich.schroeder@naturschutzfonds.de

Internet: <u>www.natura2000-brandenburg.de</u>

Stadt und Land Planungsgesellschaft mbH Gubener Str. 35 c 15230 Frankfurt (Oder)

Tel.: (0335) 28 05 11 4-0

E-Mail: stadt.land@t-online.de

Dieses Projekt wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg







